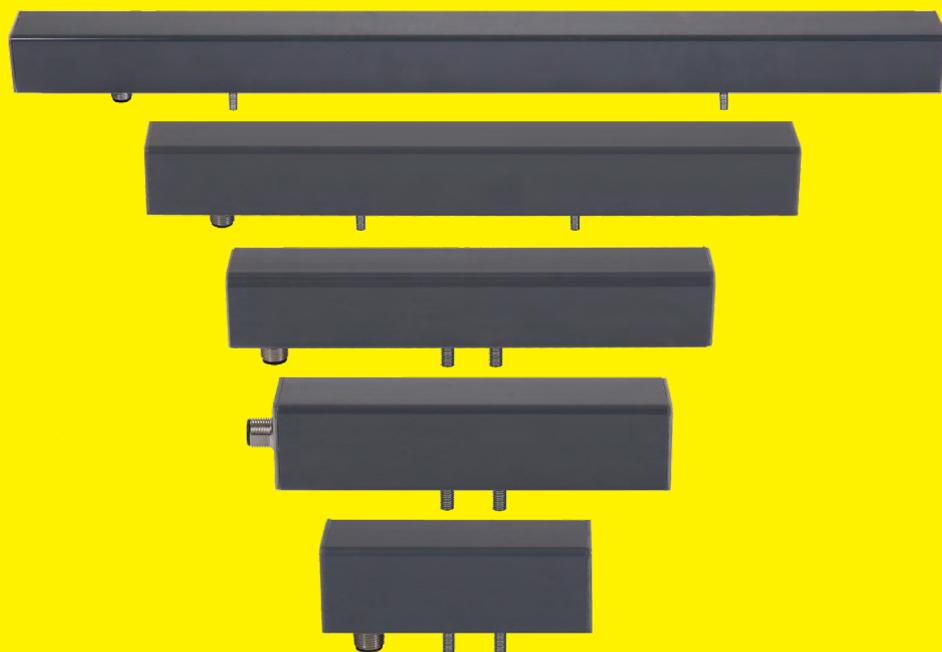


Induktive Sensorleisten

Länge 80 - 500 mm

Überwachung von Rollgängen und Fördersystemen



Induktive Sensorleisten
Länge 80 - 500 mm

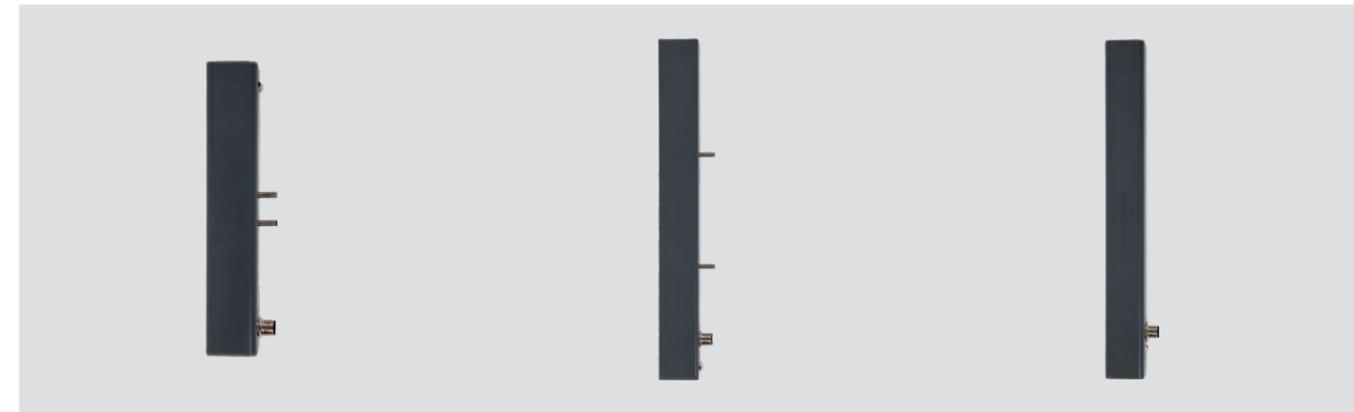


Länge [mm]	80	100	150	100	100	200
Typ	IKU 008	IKU 011	IKU 015	IKU 010	IKUS 010	IKU 022
Schaltabstand Sn [mm]	30	30	30	20	20	15
Einbauart	nicht bündig					
Messplatte [mm]	80 x 50	100 x 50	150 x 50	100 x 50	100 x 50	45 x 45
Bauform [mm]	80 x 35 x 35	100 x 35 x 35	150 x 35 x 35	100 x 21 x 60	100 x 16 x 60	200 x 35 x 35
Befestigung	2x M5 x 15, Abstand 20 mm					
Gehäusematerial	PVC	PVC	PVC	PBT	PBT	PVC
Schutzart	IP 67					
L - Version*	ja	ja	ja	nein	nein	nein
Bemerkung				schmale Bauform	schmale Bauform	getrennt auswertbare Ansprechzonen unterschiedlicher Größe zur Erkennung von Stau, Geschwindigkeit, Richtung

Induktive Sensorleisten
Länge 80 - 500 mm



Länge [mm]	200	300	500	200	300	300
Typ	IKU 021	IKU 031	IKU 051	IKU 023	IKU 032	IKUD 031
Schaltabstand Sn [mm]	30	30	30	15	15	30
Einbauart	nicht bündig	nicht bündig	nicht bündig	nicht bündig	nicht bündig	nicht bündig
Messplatte [mm]	200 x 50	300 x 50	500 x 50	45 x 45	45 x 45	300 x 50
Bauform [mm]	200 x 35 x 35	300 x 35 x 35	500 x 35 x 35	200 x 35 x 35	300 x 35 x 35	300 x 35 x 35
Befestigung	2x M5 x 15, Abstand 20 mm	2x M5 x 15, Abstand 100 mm	2x M5 x 15, Abstand 270 mm	2x M5 x 15, Abstand 20 mm	2x M5 x 15, Abstand 100 mm	2x Durchgangslöcher Ø 4,2 mm
Gehäusematerial	PVC	PVC	PVC	PVC	PVC	PVC
Schutzart	IP 67	IP 67	IP 67	IP 67	IP 67	IP 67
L - Version*	ja	ja	ja	nein	nein	nein
Bemerkung				Anreihbar ohne frequenzversetzte Version, lückenlose Erfassung von Metallband >75 mm Breite		Alternative Befestigung



Der oben genannte Schaltabstand beschreibt die axiale Näherung einer quadratischen Stahlplatte mit kompletter Abdeckung der Sensorfläche. (Beispiel: Schaltabstand Sn = 30 mm ist bezogen auf eine Stahlplatte mit 150 x 50 mm Kantenlänge bei IKU 015). Ein kleineres Metallobjekt verringert den maximal erreichbaren Schaltabstand.

Der erreichbare Schaltabstand steht ebenfalls in Abhängigkeit zu dem Material des Metallobjektes und kann über den Korrekturfaktor errechnet werden: **max. möglicher Schaltabstand = Schaltabstand x Korrekturfaktor**

*Bei der L-Version sind der Anschlußstecker, die LED und die Bedienelemente an der Sensorstirnseite positioniert, um eine Bedienung bei schlecht zugänglicher Sensorrückseite zu ermöglichen.

Material	Metallfolie	Stahl	Edelstahl	Messing	Aluminium	Kupfer	Nickel	Gusseisen
Korrekturfaktor	1,2	1	0,5 ... 0,8	0,45	0,4	0,3	0,7	0,93 ... 1,05

Allgemeine Informationen Induktive Sensorleiste

Induktive Sensorleisten erfassen berührungslos Metallobjekte auf Rollgängen oder Fördersystemen. Verschiedene Bauformen und Längen ermöglichen die Integration in unterschiedlichsten Anwendungen. Die komfortable Einstellung mit Teach-In bietet eine einfache Installation und einen sicheren Betrieb auch unter anspruchsvollen Bedingungen. Die optimale Lösung für jeden Einsatzbereich kann darüber hinaus durch eine zusätzliche Anpassung nach Kundenwunsch erzielt werden.

- berührungslose Erfassung von Metallobjekten
- für Rollgänge oder Fördersysteme
- Überwachung von Platinenstapeln
- verschmutzungsunempfindlich
- Sensorlänge 80 - 500 mm
- eine oder mehrere Ansprechzonen
- verschiedene Schaltausgänge
- kurzschlußfest und verpolungssicher



Typenschlüssel



Typ (siehe Tabellen Vorseite)

z. B. IKU 011

Proxi-Teach*

T

20 - 260 V AC/DC

0

24 V DC

1

10 - 30 V DC

2

NPN - Öffner

0

NPN - Schließer

1

PNP - Öffner

2

PNP - Schließer

3

2-Leiter Öffner AC/DC

4

2-Leiter Schließer AC/DC

5

2-Leiter Öffner 24 V DC

6

2-Leiter Schließer 24 V DC

7

PNP Öffner + PNP Schließer antivalent

8

Kurzschlußfest

G

Stecker M12x1 DC

S4

Stecker 7/8" - 16 UN

S5

Stecker M12x1 AC

S27

Stecker M8 DC

S49

L-Version mit Anschlußstecker, LED und Bedienelemente an der Sensorstirnseite

L

Versetzte Schwingfrequenz für Reihenmontage

F

Kundenspezifische Sonderausführung

SA

* Näherungsschalter mit Proxi-Teach™ erkennen mit einem Tastendruck die vorhandene Einbaubedingung und stellen den Schaltabstand optimal ein. Das ermöglicht den sicheren Einsatz auch unter nicht normgerechten Bedingungen. Der Aufwand bei der Inbetriebnahme wird minimiert.